

BKB-FX-Report

07. Februar 2012

Marktbericht

Angesichts der prekären Lage in Griechenland musste sich der Euro gestern gegenüber des Dollars gefährlich nahe an die 1.30 herunter drücken lassen.

Obwohl eine Lösung im Griechenlandtheater weiter auf sich warten lässt – die Griechen haben auch die Deadline von gestern 12.00 Uhr verstreichen lassen – konnte sich der Euro im späten US-Handel wieder über die Marke von 1.31 Dollar hochkämpfen.

Die Range 1.3020 – 1.3230 hat also weiterhin Bestand und solange die Bandbreiten nicht gebrochen werden, wird sich keine nachhaltige Bewegung durchsetzen können.

Ein ähnliches Schicksal erleidet USDCHF, der seit bald zwei Wochen seitwärts tendiert. Hier kann die Handelsspanne mit 0.9110 – 0.9270 begrenzt werden.

Eine interessante Konstellation sehen wir im britischen Pfund. Relativ zum Schweizer Franken könnte die Inselwährung mit dem Test der 1.4350 die Korrektur schon beendet haben und nun versuchen, den mittelfristigen Aufwärtstrend wieder aufzunehmen. Gegenwehr ist bei 1.4660 und dann bei 1.4780 zu erwarten.

In einem starken Trendmodus befindet sich hingegen der Aussie. Nachdem die RBA die Zinsen heute Nacht überraschend bei 4.25% belassen hat, erreichte AUDCHF neue Hochpunkte. Im AUDCHF scheint der Weg nun bis zur 1.01 geebnet, AUDUSD visiert die 1.10 an.

Wirtschaftskalender

Publikation	Land	Daten	Zuletzt	Erwartung
10.00 Uhr	NO	Industrial Prod	mm 1.2%	n/a
12.00 Uhr	GE	Industriell Prod	mm -0.6%	0.0%
14.30 Uhr	CA	Building Permits	-3.6%	1.0%
16.00 Uhr	US	TIPP Eco Optimism	47.5	48.6

FX Optionen & Edelmetalle

Das Rangetrading hält die Volas an der kurzen Leine, obwohl die späte Rally im EURUSD doch einige Marktteilnehmer überrascht haben dürfte.

Die Major-Vols können die Vortageslevels zumindest halten. EURCHF geht mit einem leichten Minus von 0.15% ins Rennen.

Im Gold sieht das Bild momentan eher nach einer Korrektur aus. Unterstützungen finden wir zuerst bei 1705, bevor dann 1681 als starker Support eine gute Kaufgelegenheit bieten könnte.

1m EURUSD 11.75 (0), 1m USDCHF 12.25 (0)
1m EURCHF 5.50 (-0.15)
1m XAUUSD 18.50 (+0.50), 1m XAGUSD 36.25 (-0.75)

Handelsstrategie

Es bleibt dabei: Die Majors entwickeln keine Trends und das muntere Auf und Ab innerhalb der etablierten Ranges geht weiter.

Die Unsicherheit bleibt hoch und lastet auf dem Euro. Heute Nachmittag wollen die griechischen Spitzenpolitiker entscheiden, ob sie dem harten Sparprogramm zustimmen.

FX Sales & Advisory

Firmenkunden	+ 41 61 269 57 07
Banken	+ 41 61 269 57 17
Privatkunden / EWV	+ 41 61 269 57 27
email	fxsanda@bkb.ch
Reuters Dealing	BKBD
Bloomberg	BKBF

© Basler Kantonalbank / Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der BKB dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die BKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die vorliegende Information beinhaltet keine Trading- oder sonstige Beratung an Sie oder an Dritte. Die darin enthaltenen Aussagen und Meinungen stellen weder Entscheidungshilfen für rechtliche, steuerliche oder andere Fragen dar, noch sollten aufgrund dieser Aussagen und Meinungen Trading- oder sonstige Entscheide getroffen werden. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die BKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die BKB nicht übernehmen, und keine Aussage ist als solche Garantie zu verstehen. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung oben stehender Informationen entstehen könnten, soweit sie nicht auf rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit der BKB oder deren Hilfspersonen zurückzuführen sind.

Basler Kantonalbank – Postfach – 4002 Basel – Telefon +41 (0)61 266 33 33